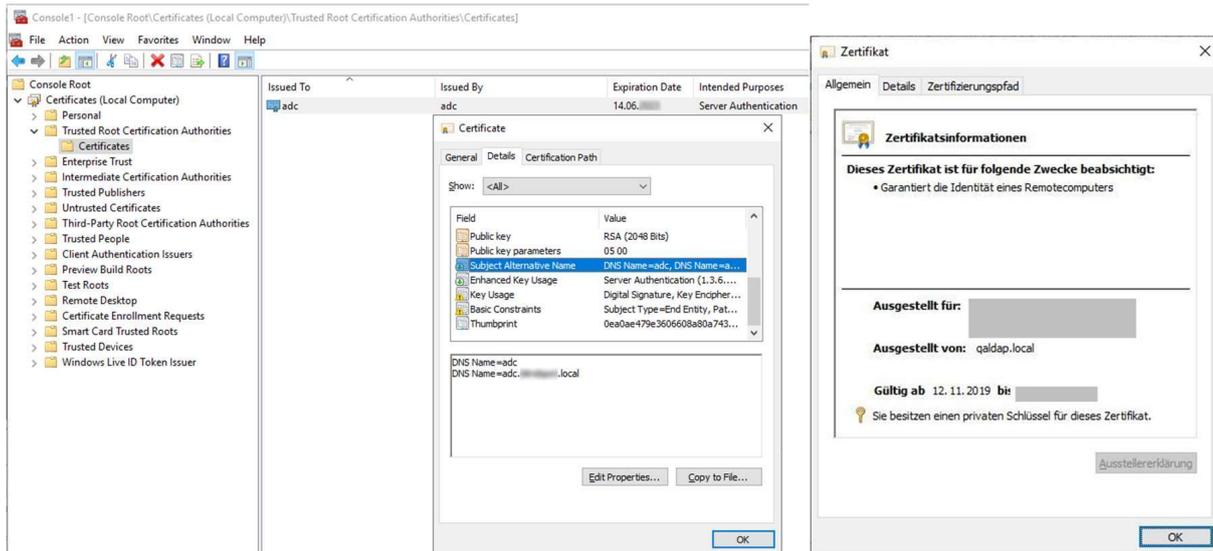


# LDAPS für EASY Archive

Zur Verschlüsselung der Kommunikation mit dem externen Verzeichnisdienst (SSL-/TLS-Verschlüsselung) wird ein gültiges Zertifikat benötigt. Dieses muss zuerst erstellt werden. Alternativ kann ein vorhandenes Zertifikat verwendet werden.

Das Zertifikat muss für die "Server-Authentifizierung" ausgestellt werden und den Servernamen und den vollqualifizierten Servernamen (fully qualified server name) als "DNS-Name"-Eintrag enthalten.



Das Zertifikat muss im DER-Format exportiert werden.

Der EASY-Archivserver macht keinen Gebrauch vom Zertifikatsspeicher des Windows-Betriebssystems. Daher muss das Zertifikat in den Truststore der Java-Laufzeitumgebung des EASY-Archivservers importiert werden.

Dies geschieht mit dem Tool `keytool.exe`, das Sie im Unterverzeichnis Java Runtime Ihrer EASY-Archiv-Installation finden, d.h.

```
c:\<EASY Archive installation directory>\<jre-version>\bin\keytool.exe -import -alias  
<Aliasname> -file <path/file name of the certificate> -keystore c:\<EASY Archive  
installation directory>\<jre-version>\lib\security\cacerts
```

Der Parameter `AliasName` kann frei gewählt werden.

Dann werden Sie aufgefordert, ein Passwort einzugeben. Das Standard-Passwort des JAVA- Schlüsselspeichers ist "changeit" (ohne Anführungszeichen).

Danach muss die Option "SSL" im LDAP-Assistenten (zu finden im Configuration Manager → Benutzerverwaltung → Verzeichnisdienste → Rechtsklick "Verzeichnisdienst bearbeiten") aktiviert werden.

Der Port 389 DARF NICHT geändert werden. Die Änderung auf Port 636 (LDAPS-Standard) wird intern vorgenommen.

**Credentials**

Please enter the credentials for the directory service.



EASY ENTERPRISE.x

Server

IP address	<input type="text" value="ADSERVERS"/>	Port	<input type="text" value="389"/>	<input checked="" type="checkbox"/> SSL
------------	--	------	----------------------------------	---

Abschließend muss der EASY-Archivdienst neu gestartet werden.